WBG-Rundschau

Nr. 66 / Mai 2024
Informationen der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Arnstadt mbH

Nächster Bauabschnitt „An der Weiße“

Bei der grundhaften und komplexen Modernisierung des Quartiers in der Innenstadt beginnen wir mit den nächsten Häusern.

Die Wohnungen im ersten Obergeschoss werden Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen beherbergen. Neben den beiden Treppenhäusern werden Aufzüge pendeln.

Baulicher Startschuss in der Innenstadt

Im Zuge der grundhaften Modernisierung „An der Weiße“ 29, 31 und 33 entstehen 19 barrierefreie Wohnungen und eine rollstuhlgerechte Wohnung

Die Umsetzung des nächsten Projektes einer grundlegenden Modernisierung im Quartier „An der Weiße“ soll in diesem Jahr begonnen werden. Die Baupläne sind fertig und der Bauantrag ist gestellt. Somit ist für dieses Jahr die Entkernung des Gebäudes geplant, also der Rückbau der alten Installationen, und auch mit dem Umbau des Rohbaus soll in diesem Jahr begonnen werden. Dabei werden die Grundrisse aller Wohnungen vergrößert. Manche Wände werden herausgenommen und neue eingezogen. Folglich reduziert sich die Anzahl der Wohnungen von 30 auf 20. Vorrangig werden die Wohnräume vergrößert und in geringem Maße die Bäder. Nach der Modernisierung werden hier Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen in Größen von 60 bis 82 Quadratmetern zur Verfügung stehen.

Selbstverständlich werden alle Wohnungen neue Fenster und Türen erhalten. Und auch die Installationen für Strom, Wasser und Abwasser werden neu errichtet. Die Bäder werden modern ausgestattet und auch einen Balkon wird jede Wohnung erhalten, der bei einigen Wohnungen an der Parkseite und bei anderen an der Straßenseite angebracht wird. Hinsichtlich der Versorgung mit Heizung und Warmwasseraufbereitung wird der bereits bestehende Fernwärmeanschluss erneuert und weiter genutzt.

Zudem werden zwei innen liegende Aufzüge installiert, die vom Keller mit Fahrradabstellraum bis in die obere Etage unterwegs sein werden.

Eine der Wohnungen wird behindertengerecht umgebaut, mit extra breiten und schwellenlosen Türen, einer speziellen Badausstattung und etwas niedriger gesetzten Lichtschaltern, die vom Rollstuhl aus bequem erreicht werden können.

Ein Vorteil der neuen Wohnungen besteht auch in der unmittelbaren Nähe zum Stadtzentrum sowie einem Einkaufsmarkt. Auch ein Busbahnhof ist nur wenige Gehminuten entfernt.

Wenn es beim Bauablauf keine größeren Verzögerungen gibt, können die Wohnungen voraussichtlich zum Jahresende 2025 übergeben werden. Die Bauplanung und -leitung wird vom Arnstädter Architekturbüro Enderlein & Partner mbB übernommen. Das Büro hat den Umbau des Quartiers An der Weiße seit 2016 maßgeblich mitgestaltet.

Hier haben wir seit 2016 das Quartier deutlich sichtbar umgebaut und modernisiert. Zu Beginn 2017/18 das Objekt Töpfengasse 2–4 und An der Weiße 17 & 19 mit 44 Wohnungen. Der zweite Bauabschnitt folgte 2018 mit dem Gebäude An der Weiße 21 und 23 mit 15 Wohnungen. Ebenfalls 15 Wohnungen beherbergt das Gebäude An der Weiße 25 und 27, welches wir 2019/2020 grundhaft und komplex modernisiert haben. Und die Töpfengasse 1 mit 32 Wohnungen folgte 2020–2022. Das aktuelle Projekt wird die Modernisierung des Häuserzuges zwischen Töpfengasse und Badergasse abschließen.

20 Wohnungen grundhaft hergerichtet

Die grundhafte Modernisierung der 20 Wohnungen Am Fürstenberg 6 und 8 wird im Frühjahr abgeschlossen. Die ersten Wohnungen wurden bereits von ihren neuen Bewohnern bezogen.

Bei unserem langfristig angelegten Modernisierungsprojekt Am Fürstenberg 2–14 haben wir im Frühjahr den Bauabschnitt Am Fürstenberg 6 und 8 fertiggestellt. Zuvor waren alle Wohnungen bis auf den Rohbau zurückgebaut worden. Anschließend wurden einige Grundrisse verändert, um beispielsweise die Bäder und die Wohnräume zu vergrößern. Manche Wohnungen wurden sogar um die Größe eines Zimmers der früheren Nachbarwohnung erweitert. Alle Zuleitungen zu den Wohnungen vom Keller und alle Installationen in den Wohnungen für Strom, Wasser und Abwasser wurden erneuert. Neue schicke Bäder mit hellen Fliesen, moderner Sanitärkeramik und Handtuchheizkörpern sind entstanden.

Eine Besonderheit dieses Bauabschnitts bestand in der Herrichtung von zwei rollstuhlgerechten Wohnungen im Erdgeschoss. Bei einer von ihnen wurde die Größe der Wohnung den Bedürfnissen der Familie angepasst und dafür auch die Grundfläche der Nachbarwohnung genutzt. Bei der Fünf-Raum-Wohnung ist auch ein rollstuhlgerechter Zugang von der Balkonseite eingerichtet. „Wir haben in dem Gebäude Elementbauweise mit immer wiederkehrenden Rastermaßen. Da kann man die Zuschnitte durchaus nach den heutigen Anforderungen verändern“, berichtet Mark Westhaus aus unserem Team „Technik“. Er hat bei dem Umbau erst die Vorplanung und später die Bauleitung übernommen, natürlich unter Beteiligung von Fachplanungsbüros. Zum Abschluss der Modernisierung werden Treppenhaus und Hauseingang malermäßig hergerichtet. Eine Besonderheit dieser Modernisierung besteht weiterhin darin, dass wir einen Teil der Arbeiten mit unseren Handwerkern umsetzen, wie Fliesenverlegung oder Malerarbeiten.

In dem geräumigen Wohnzimmer der rollstuhlgerechten Wohnung sind die Schalter und Steckdosen etwas niedriger angebracht, damit sie vom Rollstuhl aus bedient werden können. Die schwellenlosen Türen sind besonders breit.

Das rollstuhlgerechte Bad besitzt einen rutschfesten Boden mit leichtem Gefälle, damit das Wasser immer im Ablauf der Dusche abgeführt wird. Dadurch lässt sich das Bad leichter reinigen. Am WC sind hochklappbare Haltegriffe angebracht.

Im Sommer werden wir hier mit dem nächsten Bauabschnitt mit 25 Bestandswohnungen Am Fürstenberg 2 und 4 beginnen, die zum Ende des nächsten Jahres weitgehend abgeschlossen werden sollen. Auch hier wird es künftig attraktive Grundrisse geben, ebenfalls am Bedarf ausgerichtet.

Gaspreise für unsere Mieter langfristig im Blick

Auch wenn über die Energiepreise nicht mehr in den Schlagzeilen der medialen Berichterstattung berichtet wird, betrachten wir das Thema weiterhin langfristig. Nachdem durch unsere Jahresverträge mit Festpreisen die Mieter der WBG vor den extremen Preissteigerungen nach Ausbruch des Ukrainekrieges verschont blieben, werden wir auch weiterhin den Kurs mit mehrjährigen Lieferverträgen mit den Stadtwerken Arnstadt fortsetzen. Folglich haben wir für unsere Quartiere die Gaspreise für die beiden Jahre 2024 und 2025 bereits vertraglich geregelt und festgesetzt. Im nächsten Jahr wird der Gaspreis sogar etwas sinken. Allerdings begrenzt sich unsere Vereinbarung immer auf den Arbeitspreis. Steuern und Netzentgelte sind davon ausgenommen, wie beispielsweise die Zurückführung der Mehrwertsteuer bei Gas zum 1. April 2024 von 7 auf 19 Prozent. Letztlich können unsere Mieter auch für das nächste Jahr mit stabilen Energiepreisen rechnen.

Kontinuität über 27 Jahre

Ute Lempa trat im Mai ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Stets hatte sie einen hohen Anspruch an sich selbst und war in unserem Team immer ein Synonym für Zuverlässigkeit und Akkuratesse.
Schon als sie am 15. Juli 1996 ihre Arbeit in unserer Abteilung Rechnungswesen aufnahm, war sie für die Abrechnung der Betriebskosten verantwortlich. Oftmals änderte sich im Laufe der Jahre die Rechtslage, die zu den vom Gesetzgeber festgelegten Terminen umzusetzen war. Ute Lempa hat sich stets eigenverantwortlich in ihrem Bereich engagiert, besuchte Seminare und hielt sich regelmäßig auf dem Laufenden. Eine Folge davon war, dass es bei ihren Abrechnungen der Betriebskosten recht wenige Nachfragen von den Mietern gab. Denen hat sie sich stets sofort gestellt, war immer gesprächsbereit und ist stets der Sache nachgegangen. Darüber hinaus betreute sie zeitweilig die Kasse und half gelegentlich bei der Lohn- und Gehaltsabrechnung aus.
Am 1. Mai 2024 trat Ute Lempa ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir wünschen ihr alles Gute, eine eiserne Gesundheit und eine schöne Zeit!

Fokus auf Abrechnung

Seit Januar 2024 verstärkt Ramona Nagel unser Team „Betriebskosten-Mietenbuchhaltung“.

Die Betriebskosten standen in den letzten beiden Jahren verstärkt im Fokus, vorrangig wegen der gesetzlichen Veränderungen der Heizkostenverordnung und der Achterbahnfahrt der Energiepreise. Doch auch die vielen anderen Kostenarten machen die Erstellung der Betriebskostenabrechnung für Ramona Nagel abwechslungsreich. Dabei hat die Kauffrau für Bürokommunikation im Laufe ihres Berufslebens viele Tätigkeitsbereiche in der Wohnungswirtschaft ausgeübt. Angefangen bei der Modernisierung von Wohnraum bis hin zur Mietenbuchhaltung und der Erstellung der jährlichen Betriebskostenabrechnungen für eine übersichtliche Zahl von Wohnungen. Zuletzt war sie in der Projektassistenz tätig und fungierte als Bindeglied zwischen Bauträger und Bauleitung, wie beim Wiederaufbau von zwei historischen Gebäuden in der Erfurter Innenstadt sowie einem daran angegliederten Neubau.
Der Wahlarnstädterin gefällt in unserer Verwaltung besonders das freundliche und kollegiale Klima.

Aufmerksamkeit vertreibt Einbrecher

Kellereinbrüchen vorbeugen

Der Blaulichtreport für Arnstadt berichtete im März 2024 von Kellereinbrüchen in der Goethestraße. Mehrere Kellerverschläge wurden aufgebrochen und u.a. wurde Elektrowerkzeug entwendet. Möglicherweise war es ein Raubzug im Sinne von Beschaffungskriminalität, um den Kauf von Drogen zu finanzieren.
Das beste Mittel, um Einbrecher abzuwehren und gar nicht erst neugierig zu machen, besteht nach polizeilichen Erkenntnissen in einer erhöhten Aufmerksamkeit der Bewohner. Folglich möchten auch wir unsere Mieter zu einer offenen Beobachtung ihres Hauseingangs und ihres Wohnumfeldes anhalten. Bitte schließen Sie die Hauseingänge auch während der Tageszeit und verhindern Sie so, dass fremde Personen in das Gebäude eindringen. Zeigen Sie Fremden gegenüber ein gesundes Misstrauen: Treffen Sie unbekannte Personen im Hausflur an, fragen Sie nach dem Anliegen und bitten Sie die Personen, wenn sie keine nachvollziehbare Antwort geben können, das Haus zu verlassen. Und bitte bewahren Sie wertvolle Gegenstände nicht im Keller auf! Sollten Sie eine aufgebrochene Keller- oder Wohnungstür bemerken, dann rufen Sie bitte sofort die Polizei.

Ab dem 1. Juli 2024 dürfen Wohnungsunternehmen die TV-Versorgung per Kabelempfang nicht mehr über die Betriebskosten abrechnen.

Fernsehempfang in Eigenregie

Die TV-Versorgung per Kabelempfang muss aufgrund einer neuen Gesetzeslage umgestellt werden.

Den Fernsehempfang über den Kabelanschluss in Ihrer Wohnung dürfen wir nur noch bis spätestens zum 30. Juni 2024 versorgen und über die Betriebskosten abrechnen. Für die Zeit danach kann und muss sich jeder Mieter für einen Anbieter seiner Wahl entscheiden.
Den Fernsehempfang per Kabelanschluss hatte der Gesetzgeber bereits 2021 mit der Novelle des Telekommunikationsgesetzes (TKG-MoG) neu geregelt, um u. a. Anreize für einen zügigen Ausbau neuer Glasfasernetze zu setzen und die Verbraucherrechte zu stärken. Bislang konnte ein Vermieter in einem Wohngebäude alle Wohnungen mit einem Kabelanschluss ausrüsten, per Sammelinkassovertrag versorgen und gegenüber dem Mieter mit den Betriebskosten abrechnen. Der Vorteil: Jeder Mieter konnte sofort nach dem Einzug in die neue Wohnung seinen Fernseher nutzen und von den günstigen Konditionen seines Vermieters profitieren.
Wenn ein Mieter ab dem 1. Juli 2024 sein gewohntes Kabelfernsehen weiter nutzen möchte, muss er mit dem heutigen TV-Anbieter direkt einen Einzelnutzervertrag abschließen. Oder er entscheidet sich für das inzwischen beliebte internetbasierte Fernsehen und benötigt dann einen entsprechenden Vertrag mit einem Internetanbieter.
Wenn Sie den Kabelanschluss in Ihrer Wohnung weiter nutzen möchten, schließen Sie bitte rechtzeitig einen Vertrag mit Ihrem heutigen Anbieter ab. Das TV-Entgelt zahlen Sie künftig direkt an Ihren TV-Anbieter. Sofern Sie über einen anderen Anbieter oder künftig über einen anderen Weg fernsehen wollen, berücksichtigen Sie bitte, dass die Abrechnung der bisherigen TV-Versorgung zum 30. Juni 2024 endet und das bisherige Signal nicht mehr dauerhaft zur Verfügung steht.
In jedem Fall werden sich in den betroffenen Quartieren dann die monatlichen Betriebskosten um den Kabelbeitrag reduzieren.
Die gute Nachricht dabei ist, dass der Versorger, wenn Sie dies wollen, derselbe bleibt und Sie mit der gewohnten Zuverlässigkeit mit Kabelfernsehen versorgt werden. Somit wünschen wir Ihnen weiterhin einen guten Empfang!

Für den Abschluss eines Vertrages zur Fernsehversorgung per Kabelempfang können Sie sich an unseren langjährigen Partner wenden:

PYUR
Ansprechpartner:
Torsten Pietsch
Telefon: 03628 641108
E-Mail: info@der-handyman.de
Rosenstraße 44, 99310 Arnstadt

Ansprechpartner: Thomas Gläser
Telefon: 0157 30918288
E-Mail: th.glaeser@pyur-berater.com
Unterm Markt, 99310 Arnstadt

Neue Angebote für Geselligkeit

In unserem Objekt Triniusstraße 30 betreut der ASB eine Sozialstation und erweiterte ab Anfang April das Angebot im ASB-Café für ältere Menschen des Stadtteils.

Das Team für das ASB-Team wurde im April um zwei weitere Mitstreiter verstärkt. Aktuell sind dabei (v.r.): Annegret Stein (Leiterin), Lucas Czekalla (Freiwilliges Soziales Jahr) und Annett Wildner.

Wenn hier am Nachmittag die Kaffeezeit naht, duftet es nach leckerem Kuchen und frischem Kaffee. Während das ASB-Café seine Pforten öffnet, warten mitunter schon die ersten Gäste und freuen sich auf einen schönen Nachmittag in angenehmer Gesellschaft. Beim Kuchenangebot steht Thüringer Blechkuchen hoch im Kurs. Neben festen wöchentlichen Angeboten, wie Schach und Handarbeit, gibt es weitere Veranstaltungen von externen Anbietern. Beispielsweise einen Vortrag vom Präventionsbeauftragten der Polizei über die aktuellen Betrügermaschen, mit denen Senioren um ihren Besitz gebracht werden sollen. Oder es werden im Rahmen des Programms „Digitale Chancen“ kostenfrei Tablets unter den Gästen verteilt und die Teilnehmer erfahren, wie man mit WhatsApp und anderen digitalen Diensten umgeht und so unkompliziert mit Familie und Freunden in Kontakt bleiben kann.

So treffen sich im ASB-Café inzwischen an den Wochentagen 10 bis 20 Seniorinnen und Senioren. Zum Abschluss wird gemeinsam zu Abend gegessen. Auf der Speisekarte steht hier als Erstes Abwechslung, von Ragout fin über warmen Leberkäse bis zur frischen Bratwurst vom Rost. Alle Angebote werden zu verträglichen Preisen angeboten, damit es für jeden Gast erschwinglich bleibt. Geburtstage werden individuell nach Absprachen im Café durchgeführt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

ASB-Café

in der Triniusstraße 30, Arnstadt (Ost)

Telefon: 03628 5133222
Öffnungszeiten: Mo – Fr 14.30 – 18.30 Uhr

Nachmittags
Kaffee mit hausgebackenem Kuchen und wechselndem Programm
Di: Spielenachmittag (Schach)
Do: Häkeln & Stricken

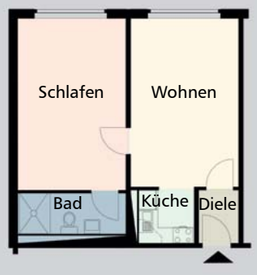
Abends
herzhaftes Abendessen warm und kalt mit wechselnder Speisekarte

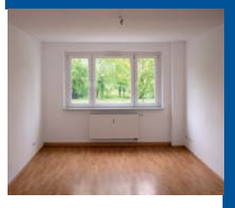
Immer in guter Gesellschaft!

WBG

Wohnungsangebot

2-Raum-Wohnung
Triniusstraße 30
47,2 qm, 4. OG,
Einbauküche,
Bad mit Dusche,
Aufzug im Gebäude





Ansprechpartnerin:
Claudia Engelhardt, Tel.: 03628 930523,
E-Mail: cengelhardt@wbg-arnstadt.de

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Im Haus befindet sich eine ASB-Sozialstation mit den folgenden Leistungen:

- Behandlungspflege (wie Injektionen, Verbände oder Verabreichen von Medikamenten)
- Grundpflege nach SGB XI (Unterstützung bei Körperpflege, Hauswirtschaft und Betreuung)
- Hausnotruf
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Beratung und Beantragung von Pflegedienstleistungen

Neue Angebote zum Jubiläum

Die Stadt- und Kreisbibliothek im Prinzenhof ist ein lebendiger Ort mit zeitgemäßen Angeboten. Zum 30. Jubiläum am 25. April 2024 wurden mehrere Neuheiten vorgestellt.

Die Bibliothek in Arnstadt öffnete ihre Pforten schon zur Kaiserzeit im Jahr 1876 mit einem Bestand von 307 Büchern und gelangte wenige Jahre später in die Trägerschaft der Stadtverwaltung. Als rund hundert Jahre später nach der deutschen Einheit die Räumlichkeiten zu eng waren, zog die Bibliothek 1994 in das historische Gebäude „Prinzenhof“, das zuvor dafür umgebaut wurde. Drei Jahrzehnte später wurden zur Jubiläumsfeier mehrere Innovationen präsentiert, beispielsweise die neue „Technothek“. Dafür wurde einer der Räume eigens dafür renoviert und in Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) mit verschiedenen Baukästen ausgestattet. Vieles können Kinder und Jugendliche hier zusammenbauen, wie Metallkonstruktionen, hölzerne Bauwerke oder Eisenbahnstrecken. Sie können auch Experimente beispielsweise zur Solarenergie durchführen. Andere Besucher können in der „Gamingzone“ an den neuen Spielkonsolen gegeneinander antreten. Weiterhin wurde als Neuheit für Kinder das „Bee-Bot“ vorgestellt, ein kleiner Roboter in Form einer Biene, dessen Bewegung man mithilfe von sieben Tasten programmieren kann: vor, zurück oder nach rechts oder links. Auf thematischen Matten planen die Spieler den Weg zu einem vorgegebenen Ziel.

Oder man kann sich einfach in den neuen Hörsessel fallen lassen und sich ein Online-Hörbuch zu Gemüte führen. Mit der Bibliotheksmitgliedschaft können die Streamingdienste „filmfriend“ und „thuebibnet.de“ mit E-Books, Hörbüchern und Zeitschriften genutzt werden. Wer Hörbücher lieber zu Hause anhört, kann die Toniebox nutzen, sowohl mit Lautsprechern als auch mit über 80 Tonies.

Mit mehreren Baukästen wurde für Kinder die Technothek eröffnet. Damit hält die Stadtbibliothek auch Angebote zum Experimentieren und Spielen bereit. In dem neuen Hörsessel können Streamingdienste genutzt werden.

Mit den neuen Angeboten wird die Bibliothek ein Aufenthaltsort zum Lernen, Entspannen und Spielen. Selbstverständlich kann man sich weiterhin das gute Buch vom aktuellen Bestseller bis zum Klassiker ausleihen und zu Hause schmökern. Somit bleibt festzustellen, dass die Stadt- und Kreisbibliothek Arnstadt immer einen Besuch wert ist und man durchaus etwas Zeit mitbringen sollte.

Spenden in Form von Legobausteinen werden von der Stadtbibliothek zur Erweiterung der „Technothek“ gern angenommen.

Umtauschfrist für rosa Führerscheine endet

Bis zum 19. Januar 2025 müssen sie umgetauscht werden.

Etwa 15 Millionen Papierführerscheine (ausgestellt bis 31.12.1998) sowie rund 28 Millionen Scheckkartenführerscheine (ausgegeben zwischen 1.1.1999 und 18.1.2013) müssen umgetauscht werden. Denn Führerscheine sollen künftig EU-weit fälschungssicher und einheitlich sein. Außerdem sollen alle Führerscheine in einer Datenbank erfasst werden, um Missbrauch zu vermeiden.

Während bis zum Januar 2024 die rosa Führerscheine von Inhabern der Geburtsjahre 1965 – 1970 umgetauscht werden sollten, müssen die bis 1971 oder später geborenen Inhaber bis zum 19. Januar 2025 zu ihrer Führerscheinstelle und sich einen neuen Führerschein ausstellen lassen.

32. Arnstädter Stadtfest – Deine Stadt. Dein Fest. Dein Arnscht.

6.–8. September 2024
Arnstädter Innenstadt

Musik, Tanz und Unterhaltung bis tief in die Nacht bietet das Stadtfest auch in diesem Jahr. Am Freitag wird es durch den Arnstädter Bürgermeister und verschiedene Gäste auf dem Marktplatz eröffnet. Dann starten die Showprogramme und Liveacts auf sieben Bühnen und vielen Aktionsplätzen. Mehr als 230 Künstler, Bands, DJs, Showgruppen und Aktive treten jeweils bis tief in die Nacht auf.

Einige nationale Top-Acts und 20 der bekanntesten Live- und Coverbands aus Mitteldeutschland werden ihre Stimmen und Instrumente zu Rock, Pop, Blues und Jazz erklingen lassen. Mehr als zwei Dutzend DJs und Alleinunterhalter bereiten sich vor. Rund 250 Händler, Schausteller und Gastronomen begleiten das Fest. Auch einige Fahr- und Spielgeschäfte wird es geben, wie das Riesenrad, Freefall-Tower, Bungee-Trampolin, Water-Walking-Bälle, Kinderkarusselle, Kettenflieger, Spiel- und Bastelstände. Hier ist für jeden etwas dabei.

Paul Potts & Friends „Winterträume“

Klassik | Theater Arnstadt
14.11.24 – 19:30 Uhr

Paul Potts kommt mit einem kleinen Klassikensemble sowie der bezaubernden Sopranistin Anika Paulick und dem Trompetenvirtuosen und Entertainer Kevin Pabst ins Theater Arnstadt.
Geboten werden musikalische Leckerbissen aus den Genres »leichte Musik« bis hin zur »gehobenen Unterhaltung« und dem Bereich »Klassik«.

Weitere Programmhinweise finden Sie im Internet unter:

www.theater-arnstadt.de

Wenn Sie Fragen oder Probleme haben – besuchen Sie uns!

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Arnstadt mbH
Vor dem Riedtor 4 • 99310 Arnstadt

Geschäftszeiten

Kundenservice Wohnungsverwaltung:

Montag	9.00–12.00 Uhr	
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–17.30 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–15.30 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr	

Kundenservice übrige Sachgebiete:

Montag	9.00–12.00 Uhr	
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–16.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr	

Darüber hinaus sind Termine nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Kontaktmöglichkeiten:

Rufen Sie uns an	03628 9305-0
oder senden Sie uns ein Fax	03628 9305-55
oder senden Sie uns eine E-Mail	info@wbg-arnstadt.de
Besuchen Sie unsere Homepage	www.wbg-arnstadt.de
WBG-Notdienst-Telefonnummer	**0172 3459175**

Bei Havarien an gebäude- und/oder wohnungsinternen Geräten oder Anlagen, die eine unmittelbare Gefahr für die Mieter darstellen sowie erhebliche Schäden an den Wohnungen verursachen können und die außerhalb unserer Geschäftszeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an die vertraglich gebundenen Firmen, die in den Havariedienstplänen genannt sind, welche in allen Häusern aushängen.

Impressum

Herausgeber
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Arnstadt mbH,
Vor dem Riedtor 4, 99310 Arnstadt
Verantwortlich für den Inhalt:
Detlef Möller, Geschäftsführer

Text- und Bildredaktion, Layout
Kuhn & Kollegen – Werbeagentur
Inhaber: Bernd Kuhn

Redaktionsschluss:
10. April 2024